



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

MEDIENINFORMATION

Rendsburg, 04. September 2010

Mehr Demokratie wagen

SPD-Kreisvorstand will die Partei öffnen und positioniert sich in der Debatte um ein neues Wahlgesetz.

„Beim neuen Wahlgesetz darf Sparpolitik nicht demokratische Argumente überlagern“, so der SPD-Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Sönke Rix. „Weniger Wahlkreise und weniger Landtagsabgeordnete bedeuten auch weniger Wahlkreisbetreuung und weniger Bürger-nähe.“ Rendsburg-Eckernförde könnte statt gegenwärtig von mindestens vier Vertretern im Landtag künftig nur noch durch mindestens zwei oder drei Abgeordnete vertreten sein. Als Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises 04 weiß Sönke Rix, was es bedeutet einen großen Raum zu betreuen. „Ich kann ich leider nicht immer überall dort sein, wo ich sein möchte. Bis-her haben es die Landtagsabgeordneten da noch leichter.“

Der SPD-Kreisvorstand ist deshalb grundsätzlich für eine Wahlkreisreduzierung offen, will die Zahl der Wahlkreise im Land aber möglichst hoch halten. Hier müssen andere Möglichkeiten geprüft werden, den Landtag auf eine angemessene Größe zu bringen, z. B. die Rückkehr zum Einstimmenwahlrecht.

„Wichtig ist uns auch, dass mit dem neuen Wahlgesetz endlich eine Senkung des Wahlalters auf 16 durchgesetzt wird“, so Götz Borchert, Mitglied der Kreisvorstände von SPD und Jusos im Kreis. „Es ist nicht einsehbar, dass 16- und 17jährigen bisher ein Grundrecht verwehrt bleibt.“

Der Kreisvorstand kritisierte die frühe Bewerbung Torsten Albig's über die Medien für die Spitzenkandidatur bei der nächsten Landtagswahl. „Es wäre besser gewesen, wir hätten zunächst ein neues Wahlgesetz beschlossen, dann den Wahltermin festgelegt und wären dann in die Wahlkampf vorbereitungen gestartet, so wie wir es eigentlich auch verabredet hatten“, be-dauert der SPD-Kreisvorsitzende Sönke Rix.

Auf der Klausurtagung in Bad Malente ging es weiter um das Arbeitsprogramm des neu ge-wählten SPD-Kreisvorstandes. Wir haben auf dem Kreisparteitag Ende Mai einige gute Be-schlüsse zur Optimierung unserer Parteiarbeit gefasst. Die wollen wir nun konsequent umset-zen“, so Sönke Rix.

Der SPD-Kreisverband möchte mehr Beteiligungsmöglichkeiten und Debatten anregen und diese in der Partei und im öffentlichen Raum führen.

Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit wird das Thema „Ländlicher Raum“ sein. „In den nächsten Monaten werden mit uns mit den Bildungsmöglichkeiten, Wohnen und Pflege sowie der Situa-tion des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und der Integration mit dem Schwerpunkt auf der jeweiligen Situation in Rendsburg-Eckernförde beschäftigt. Hier liegen große He-rausforderungen für die Zukunft“, so Rix.

Für Rückfragen:

Sönke Rix 0170-4136538

Götz Borchert 0162-8751268

SPD-Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde
Nienstadtstraße 10
24768 Rendsburg
Tel. 04331-4374602
Fax 04331-4374603

E-Mail
kv-rendsbuerg-eckernfoerde@spd.de
Internet
www.spd-rd-eck.de

Bankverbindung
Sparkasse Mittelholstein
BLZ 214 500 00
Konto 10 245

Kreisvorsitzender Sönke Rix Nienstadtstr. 10 24768 Rendsburg E-Mail: kontakt@soenke-rix.de

